



Newsletter Weihnachten 2016



Christrose im Garten
Dezember 2016

Liebe Mitstrickerinnen,

Weihnachten steht vor der Tür. Haben Sie alles vorbereitet?

Jahresrückblick:

Es war ein arbeitsreiches, anstrengendes, ereignisreiches, erfolgreiches Jahr.

Website:

Ich bin seit Frühjahr dieses Jahres mit meiner Website online. Das war für mich sowohl eine Riesenfreude als auch ein persönliches Erfolgserlebnis. Unterstützt wurde ich dabei von Susanne Schön, die die wunderschöne Grafik gestaltet hat und von Stefan Frank, der den ganzen „Computerkram“ im Hintergrund erledigt hat.

Vielen Dank nochmals an Euch beide.

Es war dann trotzdem noch viel Arbeit, bis ich alles eingetippt und eingegeben, die Fotos bearbeitet, eingestellt etc. hatte. Die Seite wird ständig aktualisiert, d.h. langweilig wird mir damit nie.

Teilweise habe ich Kommentarfelder ergänzt. Ich freue mich über reges Beteiligen.

Schopfumbau:

Der Bau des Wollschopfes mit den verbundenen Arbeiten rund ums Haus, die Eröffnung usw. haben zwar an unseren Kräften gezehrt, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ich bin sehr zufrieden damit.

Die Eröffnung war sehr schön. Jetzt kommen nette und liebe Kundinnen zu mir, beim Stricktreff ist es immer gemütlich. Es wird viel gequatscht und natürlich gestrickt.

Strickurlaub:

Der Strickurlaub in Schliersee im Herbst war ein echtes Highlight und hat auch mir als Auszeit sehr gut getan.

Danke:

Es ist auch die Zeit, Danke zu sagen.

Ich möchte mich bedanken bei allen, die mir geholfen und mich unterstützt haben.

Ein Riesendank an meinen lieben Mann, ohne den der Umbau nicht möglich gewesen wäre.

Danke an meine lieben Freundinnen und Freunde, die immer ein offenes Ohr für die Problemchen und Probleme hatten und teilweise tatkräftig mitangefasst haben.

Danke an meine lieben Kundinnen und Mitstrickerinnen.

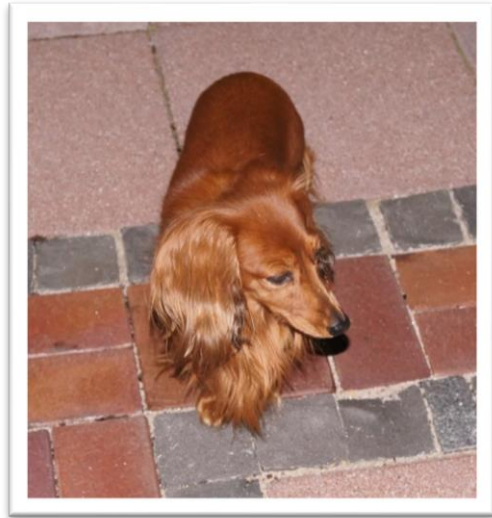
Auch Danke an meine Urlaubsteilnehmerinnen und an die Gastgeber, Rita und René Baart in Schliersee.

Dankeschön an Firma Zitron, die mir ihrer klugen und guten Beratung für ein gut sortiertes Sortiment wertvolle Hilfestellung geleistet haben.

Dankeschön an alle für Ideen, Anregungen, Hilfestellungen.

Privates:

Durch die Krankheit meiner Tante, der es leider weiterhin nicht gut geht, ist uns Bienchen ins Haus geschneit. Das liebe kleine Hundchen erfreut mich jeden Tag neu. Die täglichen Spaziergänge tun auch mir merklich gut.



Das Highlight des Jahres war natürlich die Hochzeit von Svenja und Jens.



Es war ein wunderschönes Fest.

Der Wollschopf



Schopf am Abend mit Weihnachtsbaum

Der Baum stammt aus dem Karlsruher Hardtwald. An einem Adventssamstag werden dort Bäume zum Selbstschlagen angeboten. Mein Mann hat ihn eigenhändig gesägt. Dann sind wir frohgemut mit dem Bäumchen nach Hause gefahren, haben ihn mit der Lichterkette behängt. Und nun steht er vorm Schopf und erfreut uns und hoffentlich auch meine Kundinnen.



Der Elch – Facebook-Nutzer wissen, dass ich ihn Olaf getauft habe – hat nun auch eine eigene kleine Lichterkette, damit er auch im Dunkeln wahrgenommen wird.

Strickwerke:

Ich hatte einen Auftrag für ein Weihnachtsgeschenk. Gestern ist der Pullover fertiggeworden. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Werk.

Herrenpullover Größe 50 – 54 aus [Atelier Zitron](#) GOBI, hier in einem Mittelgrau.
Verbrauch: 19 Knäuel à 50 g.



Wie immer bei meinen Modellen:
Zur Wolle gibt es auf Wunsch die Anleitung dazu!

Die Wolle aus 40% Schurwolle, 30% Kamelhaar, 30% Alpaka gibt es in vielen wunderschönen Farben. Schauen Sie auf der Website www.atelierzitron.de.



Und „Made by me“:



Poncho in Petrol

Mütze nach einem Modell von Jutta Bucker



Mütze nach Jutta Bucker



Mütze „Lennart“

Für eine Freundin werde ich aus der Gobi – kombiniert mit Extraklasse, diesem wunderbar feinen Mohairgarn – noch einen Rock stricken, den man auch als Stola verwenden kann. Den stelle ich dann demnächst vor. Möbiusschal/-loop:

Angeregt bei einem Stricktreff, habe ich einen Möbiusschal ausprobiert. Dafür habe ich Trilogie, auch ein Garn von Atelier Zitron, verwendet. Trilogie ist ein handgefärbtes Garn mit einer Lauflänge von 400 m auf 100 m,

bestehend aus 75 % Schurwolle (Merino extrafine), 15% Seide (Maulbeerseide) und 10% Leinen – ein weiteres wunderbares Garn. Gebraucht habe ich einen Strang. 100 g Wolle, 80 cm Umfang, knapp 30 cm Breite.

Der Anschlag ist in der Mitte und durch die „Acht“, die dadurch entsteht, dass man die Maschen um das Seil herum anschlägt, wächst der Loop beidseitig und im Maschenbild gegengleich, obwohl man immer gleich strickt. Ein lustiges Erlebnis, das Spaß macht.



Das wird mein nächstes Workshopthema. Wer also Lust hat, ist herzlich willkommen.

Termine

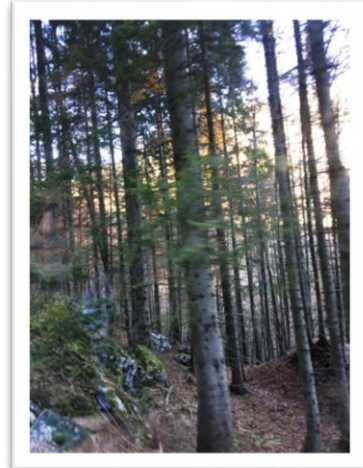
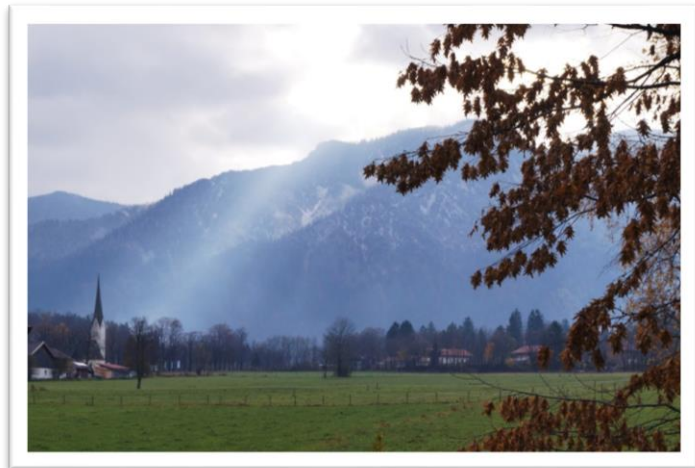
Dienstags: Kostenloser offener Stricktreff in meinem Wollschopf von 18 – 20 Uhr.

Donnerstags: Workshopabend von 18 – 20 Uhr.

Und zur Erinnerung möchte ich hier nochmals aufmerksam machen auf den

Strickurlaub am Schliersee.

Machen die Bilder nicht Lust auf Bayern, Entspannung, Zusammensitzen mit Gleichgesinnten, Stricken, Quatschen, Spazierengehen, in die Sauna gehen?



Samstag, 11. bis Samstag, 18. März 2017, und Sonntag, 29. Oktober bis Sonntag, 5. November 2017
Jeweils 7 Tage inkl. Frühstück und Vesper, Strick- und Rundumbetreuung: 760 € pro Person.
Nähere Information schicke ich Ihnen gern zu.

Ich freue mich auf Sie!

Bleibt mir, Ihnen ein schönes, gesegnetes, frohes Weihnachtsfest zu wünschen!

Feiern Sie schön im Kreise ihrer Lieben, genießen Sie die Zeit.

Kommen Sie gut ins neue Jahr, für das ich Ihnen an dieser Stelle alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg wünsche.

Uns allen wünsche ich ein friedvolles neues Jahr.

Mir wünsche ich, dass Sie mir treu bleiben und weiter fleißig stricken!

Ich habe mir für 2017 viel vorgenommen. Schauen wir, wie es weitergeht.

Bis zum nächsten Mal sage ich: „Winke, Winke“



und verbleibe mit herzlichen, wollig-kreativen Weihnachtsgrüßen

Ihre

Lydia Tebroke